



Wissenschaftliche Medizinerbildung – 100 Jahre nach Flexner 26. Oktober 2011 in Berlin

Wissenschaftliche Medizinerbildung – 100 Jahre nach Flexner

Vor 100 Jahren hat Abraham Flexner das System der Ausbildung und der Professionalisierung in der Medizin überprüft und in seinem „Flexner-Report“ wissenschaftliche Standards formuliert. Diese Pionierleistung hat eine beispiellose weltweite Bewegung ausgelöst, die auch heute noch die Medizinerbildung nachhaltig prägt.

Die Fundierung der Curricula auf naturwissenschaftliche Grundlagen hat im Laufe des 20. Jahrhunderts einen Wissenszuwachs ermöglicht, der zur Verdoppelung der Lebenserwartung beigetragen hat.

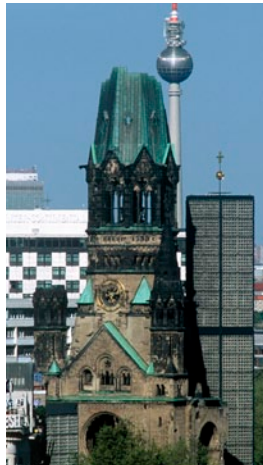
Doch es besteht zunehmend Diskussionsbedarf darüber, wodurch sich die „richtige“ Ausbildung für Ärzte auszeichnen muss.

An das Medizinstudium werden unterschiedlichste Anforderungen gestellt: Zum einen soll es junge Mediziner

möglichst praxisnah an ihre spätere Tätigkeit heranführen. Andererseits muss das Curriculum die entsprechenden wissenschaftlichen Grundlagen vermitteln, damit die Absolventen ihre spätere ärztliche und/oder wissenschaftliche Tätigkeit auf höchstem Niveau ausüben können. Doch welche Voraussetzungen müssen bestehen, damit die Verbindung von Praxis und Wissenschaftlichkeit in der medizinischen Ausbildung am besten funktioniert? Welche Maßnahmen sind zur Qualitätssicherung von Promotionen und Habilitationen in Deutschland notwendig? Hilft der Blick in andere Länder?

Im Rahmen einer Tagesveranstaltung am 26. Oktober 2011 in Berlin werden namhafte Vertreter der Hochschulmedizin sowie Experten aus dem In- und Ausland diskutieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Programm

Tagungsort: Kaiserin Friedrich-Haus

- 11:00 Welcome**
Dieter Bitter-Suermann
- 11:05 Abraham Flexner – Reformer of Medical Education and Founder of the Institute for Advanced Studies in Princeton**
Dietrich Niethammer
- 11:15 The Role of Science in Medical Education in the USA Today**
William Sullivan
- 11:45 The international Rating of Medical Dissertations**
Theodore Papazoglou
- 12:15 Medizinstudium, Promotion, Habilitation in Deutschland**
Reinhard Putz
- 12:45 Diskussion**
Heyo K. Kroemer
- 13:00 Mittagspause**
- 13:45 Positionen des Medizinausschusses des Wissenschaftsrates**
Hedwig J. Kaiser
- 14:00 DFG-Standpunkte zum wissenschaftlichen Nachwuchs**
Jürgen Schölmerich
- 14:15 Die medizinische Promotion als Teil der Ausbildung**
Dieter Bitter-Suermann
- 14:30 Graduiertenschulen an Medizinischen Fakultäten**
Klaus-Michael Debatin
- 14:45 Diskussion**
Karl Heinz Rahn
- 15:00 Kaffeepause**
- 15:30 Wissenschaftlicher Ausbildungsbedarf aus Sicht Studierender**
Isabell Woest
- 15:45 Curriculare Anforderungen für das Medizinstudium**
Jana Jünger
- 16:00 Kompetenz im Lernzielkatalog**
Reinhard Hickel
- 16:15 Podiumsdiskussion**
Peter Dieter, Anne Kandler, Heyo K. Kroemer, Hedwig J. Kaiser, Annette Güntert, Josef Pfeilschifter
- 16:50 Resümee**
Dieter Bitter-Suermann
- 17:00 Ende der Veranstaltung**

Referenten und Diskutanten

Prof. Dr. Dieter Bitter-Suermann

MFT-Präsident, Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover

Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin

MFT-Präsidiumsmitglied, Vizepräsident der Universität Ulm für Medizin, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm

Prof. Dr. Peter Dieter

Mitglied des Vorstandes der Akademie für Ausbildung in der Hochschulmedizin (AHM), Auslandsbeauftragter der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden, Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

Dr. Annette Güntert

Leiterin Dezernat 2, Ärztliche Aus- und Weiterbildung, Bundesärztekammer

Prof. Dr. Reinhard Hickel

MFT-Präsidiumsmitglied, Vorsitzender der Akademie für Ausbildung in der Hochschulmedizin (AHM), der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der ZMK-Klinik der LMU München

PD Dr. Jana Jünger

Medizinische Fakultät Heidelberg der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

Prof. Dr. Hedwig J. Kaiser

Mitglied des Medizinausschusses des Wissenschaftsrates, Köln, Vizerektorin Lehre Universität Basel

Anne Kandler

Sprecherrat der Medizinstudierenden Marburger Bund, Marburg

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer

MFT-Vizepräsident, Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. Dr. h. c. Dietrich Niethammer

Wissenschaftskolleg zu Berlin

Prof. Dr. Josef Pfeilschifter

MFT-Präsidiumsmitglied, Vorsitzender der MFT AG-Lehre, Dekan des Fachbereichs Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Dr. Theodore Papazoglou

Head of Unit A1 – Support to the ERC Scientific Council, European Research Council Executive Agency, Brüssel

Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Putz

Ehemals Vizepräsident der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Karl Heinz Rahn

Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), Mitglied im Vorstand der International Society of Hypertension

Prof. Dr. Jürgen Schölmerich

Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Frankfurt

Dr. William M. Sullivan

Carnegie Foundation for the Advancement of Teaching, Stanford, USA

Isabell Woest

Bundeskoordinatorin für Medizinische Ausbildung der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd), Jena

sowie als Schriftführer

Prof. Dr. Frank Richter

Medizinische Fakultät der Universität Jena

Tagungsort

Kaiserin Friedrich-Stiftung
für das ärztliche Fortbildungswesen
Kaiserin Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Anmeldung

www.mft-online.de/termine

Organisation

MFT Medizinischer Fakultätentag
Alt-Moabit 96, 10559 Berlin
Tel. 030/6449-8559-0
Fax 030/6449-8559-11
berlin@mft-online.de
www.mft-online.de



Wissenschaftskolleg zu Berlin

INSTITUTE FOR ADVANCED STUDY

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Tagung des MFT Medizinischen Fakultätentages der Bundesrepublik Deutschland e. V. und des Wissenschaftskollegs zu Berlin.